



Protokoll der 22. Generalversammlung

vom 26. April 2013 im Pfarreiheim in Glis

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2012
3. Berichte
4. Jahresrechnung und Revisoren Bericht
5. Aufnahme von Neumitgliedern
6. Wahlen
7. Anträge und Beschlüsse
8. Verschiedenes

Die Generalversammlung ist statutenkonform einberufen worden. Die vorgeschlagenen Traktanden werden unverändert genehmigt.

1. Begrüssung

Präsident Heli Wyder kann 127 Vereinsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung begrüessen.

In seinen Willkommensgrüssen erwähnt er im Besonderen: Pfarrer Alois Bregy, Pfarrer Paul Zurbriggen und Pfarrer Peter Jossen, Dr. Patrick Hildbrand, Stadtrat, den Vertreter der

Stadtgemeinde Brig-Glis, Prof. Dr. Louis Carlen, den Vertreter der Stiftung Viktor Petrig, Norbert Clemenz, Präsident Verein Alt Stalu, Stalden, Dr. Arnold Steiner von der Stiftung Landmauer, Amandus Schnydrig, Vertreter der Safranzunft, Anselmo Blatter, Wassergeteilschaft Bärgeri, Othmar Kämpfen, Präsident des Vereins zur Erhaltung der Bärgeri, Georges Tscherrig, Journalist Walliserbote, Kurt Studer, Präsident IG Gamsen, Gaby Armangau und Paul Heldner, Ehrenmitglieder des Vereins.

Rund 50 Mitglieder haben sich entschuldigt. (Siehe Beilage)

Der Präsident erinnert an die statuarischen Zielsetzungen der Pro Historia, denen auch weiter-hin nachgelebt wird.

- Erhalten von historischen Immobilien
- Sammeln von alten Gegenständen
- Lagern von Altertümer
- Schreiben von geschichtlichen Abhandlungen
- Historische Forschung betreiben
- Der Nachwelt zeigen, wie Wertvolles entstanden ist
- Wie Ahnen gelebt haben
- Welche Spuren sie hinterlassen haben

Erika Theler, Gaby Armangau, Anna Gex-Collet, Lilian Domig und Josianne Seiler haben den Saal des Pfarreizentrums festlich hergerichtet.

Die Schwerarbeit bei der Saaleinrichtung besorgten Karl Schneller, Fridolin Seiler, André Gex-Collet und Paul Zenklusen.

Sie alle verdienen unsern herzlichen Dank und einen kräftigen Beifall.

Ohne Sponsoren sähe es mit unsern Finanzen eher schlecht aus. Besonders die Herausgabe der jährlichen Schriftenreihe wäre ohne deren Unterstützung ganz einfach nicht möglich.

Die Sponsoren werden der Versammlung vorgestellt und ihre Grosszügigkeit vom Präsidenten verdankt. Es sind:

- Stadtgemeinde Brig-Glis
- Loterie Romande
- Burgerschaft Brig-Glis
- Familie F. Armangau-Meichtry
- Raiffeisenbank Belalp-Simplon
- EnBag AG
- Dr. Jürg Kämpfen, Ried-Brig
- Dr. Marc Antoine Kämpfen, Zürich
- Migros Kulturproduzent
- City Apotheke Brig
- Stiftung Viktor Petrig
- Gebr. Zuber AG Brig-Glis
- Diverse private Spender

Auch im vergangenen Jahr haben wir treue Mitglieder durch den Tod verloren. Ihrer wird in einer Schweigeminute gedacht.

2. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 27. März 2012 wurde von den Vorstandsmitgliedern genehmigt.

Zusammenfassung des Protokolls:

- Pflichtpunkte jeder GV sind Begrüssung und Entschuldigungen
- Laudatio des Präsidenten, vom Geschichtsvirus befallen Arzt, Dr. med. Stefan Loretan. Er hat sich von dieser Viruskrankheit immer noch nicht erholt.
- Vorstellung vom Band II Ruhet in Frieden von Matthias Schmidhalter.
- Das Buch ist bei der Leserschaft sehr gut angekommen, so dass es jetzt schon vergriffen ist.

- Herzliche Gratulation dem Autor Stefan Loretan
- Erhalt und Restauration des Denkmals der Liebe wurde von Gaby Armangau sehr treffend erklärt.
- Othmar Kämpfen informierte über Erhalt und Unterhalt der Bärgeri.
- Es folgt der Bericht des Präsidenten über den Landmauerweg
- Karl Schmidhalter kündigt die Einweihung und die Ausstellung Landmauer an.
- Es folgen Kassabericht, Wahlen und Verschiedenes

Protokolle sind auf allen Tischen vorhanden.

Erika Theler hat alle Protokolle handschriftlich ins Protokollbuch eingeschrieben.

Herzlichen Dank für die wichtige Arbeit.

Das Protokoll kann auf der Homepage der Pro Historia nachgelesen werden. www.prohistoriaglis.ch

3. Berichte

Arbeit im Vorstand

- Vorerst aber allen herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit im Komitee.
- Die Arbeit, die geleistet wurde, darf sich sehen lassen
- Jedes Komitee Mitglied hat spezielle Aufgaben übernommen.
- Wir arbeiten sehr gut zusammen, sonst könnte nicht alles erledigt werden.
- Herzlichen Dank allen Komitee Mitgliedern für die ausgezeichnete Arbeit für den Verein.

Historische Schriftenreihe 2013

Matthias Schmidhalter ist im Vorstand für die Schriftenreihe verantwortlich.

Er orientiert über den Inhalt des Büchleins. Seine Ausführungen untermalt er mit treffenden Bildern.

Titel: Waldmatte

Der Inhalt behandelt die prähistorische und antike Siedlung bei Gamsen. In den Jahren 1988 bis 1999 wurden fruchtbare Grabungskampagnen durchgeführt. Die Ausgrabungen von Gamsen gelten als Referenz-Ausgrabungen einer Wohnsiedlung in den Alpen für die Eisenzeit und die Zeit der Römer. (7. Jh. V. Chr. Bis Ende des 1. Jh. V. Chr.)

Das Büchlein gibt Auskunft über den archäologischen Fundort Gamsen in der Eisenzeit, der Römerzeit und des Frühmittelalters.

Die Texte sind so abgefasst, dass sie leicht verständlich sind und auch von einem Laien lesbar sind.

Man will über die Ausgrabungen Schüler, Einheimische und Touristen orientieren.

Die Autoren sind Dr. Francois Wibl , Philippe Curdy, Claire Epiney-Nicoud, Olivier Paccolat und Esther Waeber – Kalbermatten.

Grafiker und Fotografen sind aus den Fundus: Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie, ARIA SA, TERA Sàrl und Kantonsmuseum.

Der Präsident dankt Matthias für die Organisation, das Layout und die Übersetzungen und den Damen Sabine Deutsch, Patricia Meyer Erika Theler und Gabi Armangau für Korrektur und Übersetzung.

Als kleine Anerkennung konnte Anna Gex-Collet dem scheidenden Präsidenten ein Geschenk übergeben. Mit sichtlicher Freude verdankte Othmar Kämpfen das Geschenk und die anerkennenden Worte von Christian Perrig.

Bürgeri

Othmar Kämpfen hat als Präsident der Bürgeri abgegeben.

Sein Nachfolger ist Edi Bieler.

Für die Würdigung wurde extra Christian Perrig eingeflogen.

Als ehemaliger Burgerrat war er im Komitee des Bürgerivereins.

Er würdigte mit sehr treffenden Worten die Verdienste von Othmar Kämpfen. Ohne Othmar würde die Bürgeri heute nicht fließen. Während 10 Jahren war Othmar mit Herz und Hand dabei und sorgte mit grosser Geschicklichkeit, dass auch die Finanzen reichlich flossen. Mit den Bildern: Einsegnung, Gmeiwärch und Wasserhammer schloss Christian Perrig seine Ausführungen.

Ausstellung Waldmatte und Einweihung Suste

Als Projektleiter der Ausstellung Waldmatte und verantwortlicher für die Einweihung Suste berichtet Dr. Hans Steffen über seine Arbeit

1. Zeitlicher Rahmen des Projektes

Beginn der Projektarbeit Herbst 2010

Ende der Projektarbeit: Schlusssitzung am 15.11. 2012

Stiftungsratssitzung mit Abnahme der Rechnung: 6.11.12

2. Events Rückblick:

Vortrag Hans Steffen im Zeughaus Kultur: 18. September 2012

Vernissage: Freitag 21. September 2012 16:00 Uhr

Eröffnung Suste: Freitag 21. September 2012 17:30 Uhr

Ausstellung : 2 Wochen lang

Finissage: Freitag 5. Oktober 2012 16:00 -18:00 Uhr

3. Anzahl Besucher : ca. 600

Wir sind von zwei Zielen ausgegangen.

Ziel 1: Imagewerbung für die Landmauer.

Ziel 2: Wichtigkeit der Grabungen von Gamsen.

Drei Erfahrungen sind hervorzuheben:

1. Viele Einzelbesucher haben grosses Interesse gezeigt..

2. Die Demonstrationen zur Archäokeramik waren geprägt von persönlichem Engagement und grossem Fachwissen.

3. Das absolute Highlight waren die Schulklassen. Sie waren je einen Halbtage bei uns. Wir haben über diese Klassen (und die Eltern dieser Schüler) sehr viel bewegt.

Der Präsident dankt Dr. Hans Steffen für die interessanten Ausführungen.

Zukunftsarbeiten des Vereins

Landmauerweg und Naturpark Simplon

Der Präsident Heli Wyder, dem als Initianten die Verwirklichung dieses Projektes besonders am Herzen liegt, stellt das weitere Vorgehen in diesem Geschäft vor:

Mühlen drehen sich langsam, aber sie drehen sich

Mit dem geplante Landmauer Weg will man Naherholungsgebiet erschliessen und Kultur und Natur erklären.

Was hat der Landmauerweg mit dem Naturpark Simplon zu tun?

Das Projekt ist ausgearbeitet aber das Geld fehlt.

- Die Kulturgebäude sollten nummeriert werden
- Vorgesehen sind Informationsinseln
- Der elektronische Einsatz GPS gehört dazu
- Der Weg besteht, muss aber mit einheitlichen Wegweisern bezeichnet werden
- Kinder werden involviert mit Wettbewerb, Untersuchungsmaterial Rucksack und Mütze

Das ganze Projekt, das Landwirtschaft, Gastgewerbe und Tourismus dienen soll kostet Geld.

Wir hoffen auf die Unterstützung des Naturparks Simplon.

Was ist der Naturpark Simplon und warum kann er Finanzen generieren?

- Am 13. Dezember 2012 wurde der Trägerverein des Regionalen Naturparks Simplon gegründet.
- Die involvierten Gemeinderäte von Brig-Glis, Mörel-Filet, Ried-Brig, Simplon und Termen sind von dem Vorhaben überzeugt.
- Der Naturpark Simplon stellt eine Wertschöpfung für die gesamte Region in Aussicht.
- die Sanierung von historischen Verkehrswegen,
- Unterhalt und Erneuerung von Suonen,
- Errichtung von Kulturwegen,
- Schutz von historischen Ortsbilder usw.
- Nicht zuletzt soll der Tourismus profitieren.

Das Ganze soll dann durch den Nationalen- Finanz- Ausgleich (NFA) unterstützt werden.

Am 18. Januar 2013 reichten die Vertreter des Trägervereins ihr Gesuch (Machbarkeitsstudie) beim Bundesamt für Umwelt (BAFU) ein.

Ob der Naturpark Simplon Finanzhilfe vom Bund erhält ist abhängig von verschiedenen Kriterien:

1. Das Dossier muss den Kriterien des Bundesgesetzes über den Natur – und Heimatschutz entsprechen.
2. Die Vertreter des BAFU werden eine Besichtigung vor Ort durchführen. Dabei wird besonders geprüft, ob die Mitwirkung der Bevölkerung vorhanden ist.

3. Es werden Bedingungen gestellt.

4. Sie sind abhängig von:

Natur und Landschaft,
Geomorphologie,
Biodiversität,
Kulturhistorik und
Besiedelungsart.

Unsere Idee wäre hier mit dem Landmauerweg als Vorzeigeprojekt zu dienen.

Wir haben also allen Grund auf finanzielle Unterstützung zu hoffen.

Weitere Projekte sind:

- Kalkofen
Die Burgerschaft hat mit der Arbeit begonnen Bäume gerodet, Unrat und Steine entfernt.
- Friedhof Glis und Friedhofmauer
Zwei Mitglieder des Komitees werden vorgeschlagen in der Friedhofkommission Einsitz zu nehmen.
- Flurnamen im Gliserwald
Die Namensuche wird durch den Forstbetrieb der Burgerschaft organisiert.

Der Präsident dankt allen für die ausgezeichnete Arbeit. Ohne Gegenstimme werden die Berichte angenommen.

Jahresprogramm 2012

Auch in der kommenden Zeit wird dem Vereinsvorstand die Arbeit nicht ausgehen. Es werden folgende Projekte behandelt:

- Historische Schriftenreihe 2014
- Weiterverfolgung Landmauerweg
- Kalkofen Waldmatten
- Renovierung Friedhof
- Sammlung Flur- und Ortsnamen

Bücheraktion

Der Präsident weist darauf hin, dass nach wie vor Bücher: Walliser Geschichte, Dorfschaften, Paul Heldner, Grund im Gantertal zum Preis von je Fr. 5.00 gekauft werden können.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Kassierin, Anna Gex-Collet, berichtet:

Jahresrechnung 2012

| | |
|------------------------|---------------|
| Einnahmen: | Fr. 23 604.35 |
| Ausgaben | Fr. 25 024.80 |
| Vermögensabnahme | Fr. 1 420.45 |
| Vermögen per 31.12.201 | Fr. 22 877.80 |

Namens der Revisoren bestätigt Uli Walker eine saubere und exakte Kassaführung der Kassierin und beantragt für sie und die Revisoren Decharge. Diese wird mit kräftigem Beifall gewährt.

6. Aufnahme von Neumitgliedern

Anna Gex-Collet verzeichnet nachstehende Neumitglieder:

Neumitglieder ab 09 März 2012

- 1 Herr Daniel Amherd -Borter, Glis
- 2 Frau Irma Lengen, Glis
- 3 Herr Ulrich Lengen, Glis
- 4 Gemeinde Termen, Termen
- 5 Herr Romeo Volken, Glis
- 6 Herr Michel-Andrej Schmidt, Glis
- 7 Frau Esther Loretan -Gunter, Glis
- 8 Herrn André Burkard, Glis
- 9 Frau Verena Bühler, Naters
- 10 Herrn Pfarrer André Seiler, Glis
- 11 Frau Marlène Floris -Bumann, Glis
- 12 Frau Bernadette Brunner, Glis
- 13 Herr Alois Schwery, Glis
- 14 Herr Andreas Berchtold, Glis
- 15 Frau Elsa Imfeld -Martig, Glis
- 16 Herr David Wyder, Glis
- 17 Herr Dr. Thomas Vicentini, Brig
- 18 Frau Silvia Vicentini, Brig
- 19 Frau Doris Schaller, Glis
- 20 Frau Helene Tenisch-Schwery, Glis

Die vorerwähnten Neumitglieder werden mit Applaus in den Verein aufgenommen.

7. Wahlen

Daniel Roten hat die Demission eingereicht. Der Präsident verdankt seine Arbeit wie folgt:

Wir bedauern sehr, dass Dani den Rücktritt eingereicht hat.

Als Advokat und Notar ist er in seinem Büro sehr beschäftigt. Es ist heute nicht selbstverständlich, dass man sich aktiv an Vereinsarbeiten beteiligt.

Für seinen freundschaftlichen, ja sehr galanten Umgang und die Arbeit, die er für den Verein erledigt hat, danken wir ihm und wünschen viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Anna übergibt Daniel ein Abschiedsgeschenk

Durch seinen Rücktritt wird eine Ergänzungswahl nötig.

Aus den Reihen der Versammlung wird Dr. Stefan Loretan vorgeschlagen. Er wird mit grossem Applaus gewählt.

8. Anträge und Beschlüsse

Den Antrag, Dr. Stefan Loretan und Gabi Armangau als Delegierte des Vereins in die Friedhofkommission zu wählen wird angenommen. Die beiden Komitee-Mitglieder erklären sich einverstanden, die Aufgaben zu übernehmen. Der Präsident wird beauftragt, den Vorschlag der Gemeindeverwaltung schriftlich zu unterbreiten.

9. Verschiedenes

Präsident Heli Wyder kann den offiziellen Teil der speditiv verlaufenen Generalversammlung schliessen.

Dr. Patrick Hildbrand Stadtrat eröffnet der Reigen der Redner. Er überbringt die Grüsse der Stadtgemeinde und gratuliert allen für die Arbeit die im Sinne der Ziele des Vereins erbracht werden. Amandus Schnydrig überbringt die Grüsse der Safranzunft Mund und Norbert Clemenz die Grüsse des Vereins Alt Stalu.

Die Regie für den gemütlichen Teil, bei einem köstlichen Mahl und reger Diskussion, übernimmt Anton Nellen. Er entledigt sich dieser Aufgabe in gewohnt kompetenter Weise.

Glis, den 21. Mai 2013

der Schreiber:

Verein Pro Historia
Der Präsident

Heli N. Wyder